

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
**INFORMATION REPORT**

REPORT NO. [REDACTED]

CD NO. 25X1A

DATE DISTR. 19 May 1950

NO. OF PAGES

NO. OF ENCLS. 1 (12 pages)  
(LISTED BELOW)

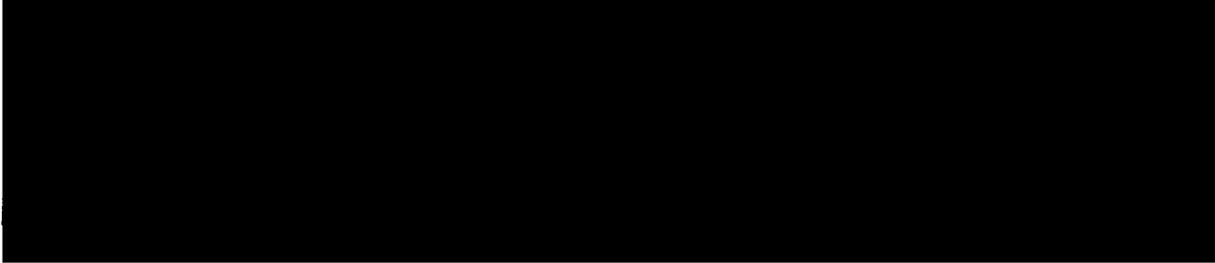
SUPPLEMENT TO 25X1C  
REPORT NO.

COUNTRY Germany (Russian Zone)

SUBJECT Plans of the Department of Fine Mechanics  
and Optics of the Chamber of Technology

PLACE ACQUIRED [REDACTED] 25X1A

DATE OF IN ACQUIRED [REDACTED]



SOURCE

*mal*

1. Attached is the 1950 plan of the Chamber of Technology, Department of Fine Mechanics and Optics.
2. This report is sent to you for retention in the belief that it may be of interest to you.

**THIS DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED.  
DO NOT DETACH**



MAY 31 11 04 AM '50  
MAY 31 11 04 AM '50  
OSI/P

CLASSIFICATION **SECRET**

|       |      |      |   |              |  |  |  |  |  |  |
|-------|------|------|---|--------------|--|--|--|--|--|--|
| STATE | NAVY | NSRB |   | DISTRIBUTION |  |  |  |  |  |  |
| ARMY  | AIR  | OSI  | X |              |  |  |  |  |  |  |

**SECRET**9. 1. 1950  
THIS IS AN ENCLOSURE TO  
DO NOT DETACHPlanung des Fachauschusses Feinmechanik und Optik  
der Kammer der Technik für das Jahr 1950.I. Arbeitsausschuß Feinmechanik.a) Unterausschuß Bildwand.

- 1.) Klärung der Frage, ob auf tondurchlässige Wände verzichtet werden kann. Im allgemeinen wird heute von Fachexperten die Ansicht vertreten, daß dies auch bei kleinen Theatern möglich ist.
- 2.) Klarstellung der Frage der Reflektionsschichten der Wände unter Berücksichtigung der Wiedergabe von Schwarz-weiß und Farbfilmen.  
Ausarbeitung und Vorlage einer diesbezüglichen Beschriftung zwecks Erwirkung eines Forschungsauftrages durch die Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik des Ministeriums für Planung.
- 3.) Nach Abschluß von 1 und 2 und Erhebungen über den Bedarf, kann die Herstellung entsprechender Bildwände bei der Filztuchfabrik Gera ( bis zu 5 m Breite) und bei der Firma P i e l e r u. S p i e g e l, Gress, ( bis zu 4 m Breite ) in Angriff genommen werden.

b) Unterausschuß: Kohlen und Lampen.

- 1.) Fortsetzung der Versuche bei Siemens-Plania in Lichtenberg zwecks Verbesserung und Herstellung geeigneter Kohlen für Farbfilmaufnahmen, sowie Verbraucherkohlen für Lichtspieltheater (Becklichtkohlen) . Ausbrennen des Doctes kann jetzt verniedert werden, da die notwendigen Grundstoffe wieder zur Verfügung stehen .
- 2.) Erfassung des Gesamtbedarfs an Niffelglas-Streulinsees und Seidengewebe für Scheinwerferlampen und Atelier-Leuchten ; Beschaffung aus dem Westen, da in der DDR zur Zeit nicht hergestellt werden.
- 3.) Entwicklung und Bau einer leistungsfähigen Xenon-Hochdruck-Entladungslampe von nahezu weißem Farbcharakter und großer Leuchtdichte unter weitgehender

**SECRET**

Incl

Verwendung von Hartglas für Projektion-, Atelier- und Blitzlichtlampen durch das Glaswerk Schott und Genossen in Jena. Die Arbeiten erstrecken sich zunächst vorzugsweise auf die empirische Entwicklung von elektrischen Entladungen in Edelgas unter hohen Drucken.

- 4.) Behebung des bestehenden Engpasses an Bogenlampen durch Beschleunigung der Fertigung der "Kinosol-Lampen" von Zeiss-Ikon.
- 5.) Beschleunigung der Herstellung auch größerer Bogenlampenspiegel mit Durchmesser von 35 mm durch die Rathenower optischen Werke.

c) Unterausschuß 16 mm - Projektoren -

- 1.) Entwicklung und Bau eines kombinierten 16 mm Bild-Ton-Filmtheater-Projektors. Ermittlung des voraussichtlichen Bedarfs für Inlandsinsatz und Export zwecks Aufnahme der Serienfertigung des bereits bei Zeiss-Ikon in Konstruktion und Muster vorliegenden Gerätes.
- 2.) Ermittlung des voraussichtlich hohen Bedarfs an Positivfilmen bei Einführung von 16 mm Kleinbild-Theater-Projektoren. ( 1944 betrug der Bedarf allein für Schuffilme etwa 12 Millionen Meter pro Jahr ) Feststellung der Exportmöglichkeit durch die zuständigen Ministerien .

Unterausschuß 35 mm - Projektoren -

- d) 1.) Der Bedarf an leistungsfähigen Theatermaschinen ist z.Zt. durch die Liefermöglichkeit des Projektors Z VII /B von Zeiss-Ikon im wesentlichen gedeckt ( 250 Stück pro Jahr )
- 2.) Entwicklung und Bau einer Mikro - Kinoapparatur für Forschungszwecke mit Zeitraffer-Einrichtung durch die Firma Karl Zeiss in Jena . Es handelt sich im wesentlichen um die Weiterentwicklung und Verbesserung der bereits während des Krieges in 5 Exemplaren von der Firma Zeiss gebauten Mikro-Einrichtung, die auch ein wertvolles Exportobjekt darstellen wird.
- 3.) Entwicklung und Bau einer modernen Zeitlupen-Einrichtung durch die Firma Zeiss-Ikon in Dresden .

**SECRET**

e ) Unterausschuß: Tonansätze.

- 1.) Fortsetzung der Versuche mit der Photozelle von Professor MÜglich bei den Firmen F i n t s c h und Z e i ß - I k e n .
2. Entwicklung und Bau von Selenid-Widerstandszellen für monokromatische Messungen für Tonwiedergabe und von Elektronen-Vervielfältiger-Zellen für Messung kleinster Lichtintensitäten durch die Firma Carl Zeiss in Jena. ( diesbezüglicher Forschungsauftrag der Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik ist bereits erteilt) .

f ) Unterausschuß Verstärker und Lautsprecher .

1. Die Herstellung leistungsfähiger Tonfilmeinheiten ist nur möglich, wenn Röhren von größerer Endleistung zur Verfügung gestellt werden. Es muß daher versucht werden, von der Militärregierung eine Ausnahmegenehmigung von der bisherigen Typenbegrenzung für Tonfilmgeräte zu erhalten. ( Im Westen werden solche Röhren bereits unter stillschweigender Duldung der Kontrollratsbehörden gefertigt. )
2. Zur Ausschaltung des Schwarzmarkthandels und der schlechten Erzeugnisse muß die Röhrenfertigung wieder Gütegarantie für ihre Erzeugnisse einführen. Die Steigerung der Qualität und Lebensdauer der in der DDR erzeugten Röhren ist eine der wichtigsten Aufgaben. Beschränkung der Typen auf 2 - 3 Verstärker-Typen, 1 - 2 Endröhren-Typen und 1 - 2 Gleichrichter-Typen. Hierzu Fühlungnahme der Ausschüsse mit den Fertigungsbetrieben, Regierungsstellen und dem Deutschen Normenausschuß zwecks Vereinheitlichung und Festlegung einer beschränkten Typenzahl.
3. Zur Erzielung einer leistungsfähigen und befriedigenden Tonfilm-Kombination wird der Unterausschuß Elektro- und Bauakustiker zur Beratung heranziehen.

**SECRET**

**SECRET****g) Unterausschuß Bildwerfer-Prüfstellen.**

- 1.) Es werden Prüfungsanweisungen und Richtlinien von dem Unterausschuß ausgearbeitet werden, nach denen sämtliche Bildwerfer-Theatermaschinen und Koffergehäute, die zur öffentlichen Vorführung in der DDR im Einsatz stehen, typisiert werden.
- 2.) Zur Durchführung der Typisierungsarbeiten ist vorgeschlagen worden, in den einzelnen Ländern der DDR und im Ostsektor Berlins je eine Bildwerfer-Prüfstelle zu errichten, bzw. in den Arbeitsschutzinspektionen der Länder je einen kinotechnisch versierten Mitarbeiter aufzunehmen. Die Typisierung und das Ausstellen der Typen-Bescheinigungen soll gebührenpflichtig sein ; die Ausarbeitung einer Gebührenstaffel erfolgt durch den Unterausschuß I g .
- 3.) Es bleibt zu erwägen, ob es nicht zweckmäßiger ist, eine zentrale Prüfstelle bei der Kammer der Technik für das gesamte Gebiet der DDR einzurichten und die Überprüfung der bereits installierten Geräte in den Ländern dem Filaverleih zu übertragen.

\* Nachtrag zu  
UA: a )

- 4.) Weiterverfolgung der bei der Firma Carl Zeiß in Jena in Zusammenarbeit mit Agfa laufenden Versuche zur Herstellung von Bildwänden aus Kunststoffen (Igelit, Pernon u. ähnl.)

**SECRET**

18. Januar 1950.

SECRET

Planung des Fachausschusses Feinmechanik und Optik  
der Kammer der Technik für das Jahr 1950.

25X1A

II Arbeitsausschuß Fototechnik.a) Unterausschuß: Aufnahmegeräte.

- 1.) Weiterentwicklung der Contax-Spiegel-Reflex-Kamera zu einem Modell mit eingebautem Belichtungsmesser und einem weiteren Modell mit eingebautem automatischen Aufzug (Robotsystem)
- 2.) Entwicklung und Bau von Contaxzubehör für Nahaufnahmen, Mikraufnahmen, Reproduktion etc.
- 3.) Entwicklung und Bau von Präzisions-Zentralverchlüssen bei den Minosa- und Baldawerken, VEB, als Ersatz für den im Westen hergestellten Compurverschluss.
- 4.) Entwicklung und Bau eines vereinfachten Modells der Kinexakte durch die I.G.H.-Kamera-Werke in Dresden.
- 5.) Entwicklung und Bau einer Stereo-Kamera für das Format 6 x 13, sowie einer Stereo-Kleinbild-Kamera für Kine-Film (Ausführende Firma muß erst noch ermittelt werden.)
- 6.) Entwicklung und Bau einer Prämen-Fernrohr-Kamera 6 x 6 mit Objektiv-Revolver zur Reporterzwecke durch die Firma Zeiss-Ikon in Dresden.

b) Unterausschuß: Bildwerfer- und Vergrößerungs-Gerät.

- 1.) Entwicklung und Bau eines Epidiaskops mittlerer Größe für Schulen und Privatzwecke durch die Filmsto, VEB, Dresden.
2. Entwicklung und Bau eines Vergrößerungs- und Projektionsgeräts für Formate bis 9 x 12 durch die Filmsto, VEB, Dresden.

c) Unterausschuß: Entwicklungs- u. Kopiergerät sowie Fotozubehör-

III

Arbeitsausschuß: Optische Geräte.Unterausschuß: Astronomische Geräte.

- a) Bau eines 2 m Spiegelteleskops für eine Sternwarte in der DDR bei der Firma Carl Zeiss, Jena.

SECRET

./.

SECRET

b) Unterausschuß: Fernrohre.c) Unterausschuß : Geodätische Geräte.

1. abschluss der Entwicklung und Bau eines Präzisions-Theodoliten und Tachymeters durch die Firma Carl Zeiss, Jena.
2. Der Theodolit soll sich im wesentlichen an das frühere Modell Th IV anlehnen ; der Tachymeter an den Bahits-Tachymeter .  
Es werden verbesserte Achslagerung höchster Präzision, Steigerung der Fernrohrgüte bezüglich Reichweite, Helligkeit, Konturenschärfe und Auflösungsvermögen und verbesserte optische Ableserverfahren angestrebt.
- 3.) Als weitere Entwicklung kommt der Bau eines Ingenieur-Nivellierinstrumente mit Kolaxidenglibelle und Planparallelplatte in Betracht.
- 4.) Wiederaufnahme der Fertigung von Präzisionsnivellierlatten mit Teilungen auf Invarband .

d) Unterausschuß: Bild-Meßgeräte .

- 1.) Für wissenschaftliche und Forschungszwecke soll bei der Firma Zeiss in Jena eine photogrammetrische Doppel-Kamera für den Aufnahmebereich von 1 - 50 m mit veränderlicher Basis von 0,1 - 1,50 m für das Format 6 1/2 x 9 cm entwickelt werden.
- 2.) Zu 1 ist ein Stereokomparator 9 x 9 cm, sowie eine damit kuppelbare automatische Auftragsvorrichtung für Horizontal-aufnahmesachsen zu entwickeln und ein Erprobungsmuster anzufertigen.
- 3.) Als weitere Entwicklung kommt die Fertigung einer terrestrischen Feldausrüstung zur Herstellung von Planunterlagen für technische Projekte, Architektur aufnahmen etc, sowie ein einfaches Entzerrungsgerät 24 x 30 für die Herstellung von Bildplänen in Betracht .

Entwicklungsaufträge für 1) - 3) sind durch Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik bereits erteilt.

SECRET

e) Unterausschuß: Mikroskopie .

- 1.) Entwicklung und Fertigung einer Einrichtung für Lumineszenz-Mikroskopie durch die Firma Carl Zeiss in Jena, sowie für das Phasen-Kontrastverfahren mit Auflicht .
- 2.) Entwicklung und Bau eines Kamera-Mikroskops für Kleinbildphotographie mit der Kineexakta, Contax S oder ähnliche Kameras.
- 3.) Entwicklung und Bau von Polarisations-Mikroskopen für Mineralogen, da solche Geräte zur Zeit in der DDR völlig fehlen .
- 4.) Entwicklung eines Mikroskops mit Spiegeloptik. (Durch Verwendung von Hohlspiegeln sollen bei dioptrischen Systemen auftretende Fehler der chromatischen und sphärischen Aberration vermieden werden. Die Apertur soll etwa 0,6 betragen und möglichst großer freier Objektstand erreicht werden.
- 5.) Entwicklung und Bau eines kleinen unmittelbar an das Licht-Mikroskop sich anschließenden Elektronen-Mikroskops nach dem elektrisch-statischen Prinzip durch die Firma Carl Zeiss, Jena. Das Auflösungsvermögen soll 10 die Vergrößerung bis zu 5000 x betragen. Dieser Wert kann durch optische Nachvergrößerungen bis zu etwa 30 000 x gesteigert werden.  
Für die Entwicklung ist von der Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik bereits ein Auftrag erteilt.
- 6.) Bau eines großen Elektronen-Mikroskops nach dem elektromagnetischen Prinzip beim Oberspreewerk Niederschöneweid

f) Unterausschuß: Photoobjektive .

- 1.) Auf dem Gebiet der photographischen Objektive muß mit allen Mitteln sowohl bei der Firma Zeiss, Jena, als auch Hugo Meyer in Görlitz, versucht werden, den von der Firma Voigtlaender in Braunschweig im vergangenen Jahr mit ihrem Colar-Skopar und Ultram gemachten Fortschritt aufzuholen, durch Verbesserung der Farbkorrektur für Achromat - Achromat-Büschel ( Komma ) und der Grauauflösung.

SECRET

- 4 -

**SECRET**

2.) Besondere Aufmerksamkeit ist der Anwendung von Spiegeloptiken auch für photographische Zwecke, zu widmen, da sowohl in England als auch in Holland billige Boxkameras mit Spiegeloptik ausgerüstet werden, die wesentlich lichtstärker und allgemein leistungsfähiger als die früheren Landschaftslinsen oder Periskope sind.

g) Unterausschuß : Spektralapparate.

- 1.) Bei der Firma Carl Zeiss, Jena soll ein Mikro-Spektralgerät entwickelt und gebaut werden, nach Art des Mikro-Härte-Prüfers von Hanemann. Das Gerät soll auch spektroskopische Untersuchungen eines Einzelteiles eines Gefüges zulassen, ohne dieses abzutrennen oder anbohren zu müssen. Es soll nach Möglichkeit nicht nur quantitative, sondern auch qualitative Spektralanalysen der Bestandteile liefern.
- 2.) Entwicklung und Bau eines Infrarot-Spektrographen bzw. Fotometers. Die Grundlagen zu einem solchen Gerät sind in Zusammenarbeit mit dem Leuna-Werk bereits entwickelt worden. Das Gerät soll in der chemischen Industrie zur Analyse von hoch molekularen Gasen und Flüssigkeiten dienen. Es besteht im wesentlichen aus einem Spiegel-Monokromator mit Steinsalz-Optik oder Calcium-Bromid-Optik. Ein diesbezüglicher Auftrag ist bereits der Firma Zeiss durch die Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik erteilt worden.

h) Unterausschuß: Projektionsgeräte.

- 1.) Bau eines verbesserten Groß-Epidiaskops durch die Firma Carl Zeiss, Jena.
- 2.) Konstruktion und Bau eines Mikro-Lesegerätes für subjektive und objektive Betrachtung durch die Firma Carl Zeiss, Jena.
- 3.) Entwicklung und Bau eines 2 Spiegel-Schlierengerätes nach Köppler in Form eines Glühlampen-Epidiaskops durch die Fa. Carl Zeiss in Jena. Entwicklungsauftrag durch die Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik ist bereits erteilt.

i) Unterausschuß: Brillenoptik .

- 1.) Durchführung von Versuchen zur Gewinnung reflexverminderter Brillengläser durch Anbringung von wischfestem T-Belag bei der Firma Carl Zeiss, Jena.

- k) X Entwicklung und Fertigung von Polarisationsfolien nach dem Einfärbeverfahren durch die Firma Carl Zeiss, Jena. - 5 - 5

**SECRET**

SECRET



IV

Arbeitsausschuß : Physikalische und mathematische Geräte.

a) Unterausschuß : Geophysikalische Geräte.

-----

b) Unterausschuß: Meteorologische Instrumente und Apparate.

Entwicklung und Bau einer Radiosonde in Freiberg(Dr.Belitz)

c) Unterausschuß: Navigations-und nautische Geräte.

- 1.) Boden-Beleuchtungsanlage. Firma Julius Piatsch VEB, Berlin.
- 2.) Nautophon-Anlagen durch die Firma Julius Piatsch VEB Berlin.
- 3.) Bau eines Sextanten alter und neuer Bauart(Freiberg/Sa.)
- 4.) Entwicklung und Bau eines Behm-Lotes (Freiberg /Sa)

Arbeitsausschuß: Meß-u. Prüfgeräte.

a) Unterausschuß: Längen-u. Dickennesser .

-----

b) Unterausschuß: Zeitmesser ( Uhren )

- 1.) Entwicklung und Bau eines Einheitsweckers durch die Firma Feiler, Berlin.
- 2.) Entwicklung und Bau einer Armbanduhr durch die Firma Lange u. Schae in Glashütte.
- 3.) Entwicklung und Bau einer Pendeluhr für Zentral-Uhranlagen durch VVB RFT ( Rundfunktechnik ) in Leipzig Tröndliaring ( Dr. Hora ) und die Firma Feiler, Berlin.

c) Unterausschuß: Drehzahlmesser.

-----

d) Unterausschuß : Waagen.

Bearbeitung einer Analysenwaage mit automatischer Summierung und Mittelbildung durch DAMG ( Deutsches Amt für Maß und Gewichte ) Dr. Johannsen.

e) Unterausschuß: Dynamometer.

- 1.) Entwicklung einer Auswucht-Maschine für sehr kleine Prüfkörper hoher Drehzahl.
- 2. Entwicklung einer Auswucht-Maschine für Prüfkörper durch Ausgleich mit schwingender Gegenmassenkraft.
- 3.) Entwicklung einer Auswucht-Maschine für große Wuechtkörper bis 1000 kg. nach demselben Prinzip.
- 4. Entwicklung einer Auswucht.-Maschine für Prüfkörper mittlerer Größe für überkritische Betriebe mit elektrodynamischer Anzeige. (Wuchten ohne Gegenmasse ). Sämtliche Arbeiten werden von der VEB Askania in Teltow durchgeführt unter Leitung von Dr. Ing. Rudolf Müller und Dr. Liebold.

SECRET

SECRET

- 6 -

f) ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~f) Unterausschuß : Komparatoren.

1.) Entwicklung und Bau eines Uhrmaß-Komparators für Glasmaßstäbe mit Interferenzmikroskop durch die Firma Carl Zeiss, Jena. Es soll ein Gerät entstehen, das gestattet mittels Interferenzstrichmaßstäben zu eichen und zu unterteilen. Entwicklungsauftrag durch Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik bereits erteilt.

g) Unterausschuß: Geräte für zerstörungsfreie Werkstoff-Prüfung

- 1.) Entwicklung einer Röntgen-Durchleuchtungs-Einrichtung für Materialprüfung durch das Oberspreewerk Oberschöneweide und Transformatoren-Röntgen-Werk in Dresden.
- 2.) Entwicklung und Bau von Ultraschall-Prüfgerät bei der Firma Optik VVB, Carl Zeiss, Jena.

h) Unterausschuß: Gas- und Flüssigkeitsmesser.

Entwicklung eines Gas- und Flüssigkeits-Meßgeräts, eines Dampfmessers, sowie eines Gerätes zur Messung des Sauerstoffgehalts durch die Firma Kalorimeter und Kaloriferen-Werke VVB in Dessau.

i) Unterausschuß: Temperatur-Meßgeräte.

Entwicklung und Bau eines Temperatur-Meßgerätes auf Basis der Farbkolorimetrie zur Temperaturbestimmung von Schmelzen durch die Firma Carl Zeiss in Jena.  
Entwicklungsauftrag ist durch die Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik bereits erteilt.

VI

j) Arbeitsausschuß: Medizinische Geräte.a) Unterausschuß: Untersuchungs- und Behandlungsgeräte.

- 1.) Entwicklung und Herstellung einer Fotoeinrichtung für Körperhöhlen-Aufnahmen. Die Einrichtung ist als Zusatzgerät gedacht ; z. B. Thoraxkoskop, Cystoskop, Kelposkop etc. Es sollen außerdem Aufnahmen im Ohr, Nase und anderen Körperhöhlen ermöglicht werden.
- 2.) Entwicklung und Bau von Ultraschall-Therapie-Geräten für medizinischen Einsatz durch die Firma Carl Zeiss, Jena.

- 7 -

SECRET

25X1A

- b) Unterausschuß: Zahnärztliche Geräte.  
 -----
- c) Unterausschuß: Orthopädische Geräte.  
 Versuche mit anatomischen Haftprothesen durch die Orthopädie, VEB, Königsee .
- d) Unterausschuß: Röntgenapparate.
- 1.) Entwicklung und Bau einer Röntgen-Schirmbild-Kamera mit Linsenobjektiv 1 : 1 f = 10 cm für das Format 60 x 60 cm und einem Spiegelobjektiv 1 : 0,9 f = 15cm für das Format 24 x 36 mm, sowie einer Röntgen-Film-Kassette durch die Firma Carl Zeiss, Jena in Zusammenarbeit mit dem Transformatoren- und Röntgenwerk VEB in Dresden.
  - 2.) Entwicklung eines Stereo-Röntgen-Durchleuchtungsgerätes ähnlich der in der Westzone von der Firma Wiegemann GmbH in Dresden gebauten " Röntgen-Raum-sicht ". Als Firma für die Entwicklung wird das Transformatoren- und Röntgenwerk, VEB, Dresden vorgeschlagen.
  - 3.) Entwicklung einer Röntgenröhre mit Oxydationskathode durch das physikalische Institut der Universität Jena in Zusammenarbeit mit dem Phoenix-Werk in Rucklitzsch.
  - 4.) Entwicklung einer Röntgen-Einrichtung für Tief-Therapie durch das Oberspreewerk Berlin-Oberschönewalde.
- e) Unterausschuß: Gasschutz, Taucher- u. Atmungsgeräte .  
 -----
- Arbeitsausschuß: Büromaschinen u. Apparate.
- a) Unterausschuß: Schreibmaschinen.  
 Entwicklung und Bau einer Einheitschreibmaschine durch VEB Sigmar-Schönningen (früher Wanderer-Werke)  
 Entwicklungsauftrag durch Hauptverwaltung Wissenschaft und Technik liegt bereits vor.
- b) Unterausschuß: Rechenmaschinen, Registrierkassen und Buchungsmaschinen.
1. Entwicklung und Bau einer Registrierkassen-Waage durch die Firma Feiler in Berlin.

VII

SECRET

- 8 -

- 2) Entwicklung und Bau einer Addier-Buchungsmaschine bei der Firma Astra-Werke VEB in Chemnitz .
  - 3.) Entwicklung und Bau einer Addier-Buchungsmaschine bei der Firma Wanderer-Continenthal - Sigmund-Schönan -
  - e) Unterausschuß: Zeichengeräte .  
Entwicklung und Bau einer Bandzeichensmaschine.
  - d) Unterausschuß : Vervielfältigungsgeräte u. Maschinen.
- VIII Arbeitsausschuß : Regelertechnik .

Entwicklung und Bau von mechanischen Regelgeräten durch die Firma Aekonia VEB in Teltow.

SECRET